



# Potenzial Botanischer Gärten als Lernorte zum Globalen Lernen am Kontext Biodiversität

Für das Projektteam:

Moritz Busse/Universität Osnabrück Didaktik der Biologie

Marina Hethke/Universität Kassel/Tropengewächshaus

Erweiterter Kreis:

Dominik Katterfeld/Universität Würzburg/Lehr-Lerngarten



## Ziele und Maßnahmen im Projekt

- **Evaluation und Anpassung bestehender Bildungsprogramme**
- **Entwicklung und Erprobung neuer Angebote**
- **Einbeziehung von Akteuren aus anderen Botanischen Gärten**

# Die Standortbestimmung

Was ist eine gute Veranstaltung?

Was soll/kann die Befragung leisten?

Was ist (für uns) Globales Lernen?



# Evaluation Veranstaltungskonzepte

- Fragebögen entworfen für
  - Schüler/innen z.B. Interesse/Motivation
  - Lehrkräfte z.B. Anmeldeverfahren
  - Referent/innen z.B. Blick auf die Gruppe
- 14 Programme in 3 + 2 Gärten evaluiert  
mit 17 Referent/innen (bisher ca. 1.300 Bögen)
- derzeit 3. Befragungsrunde

# Der Fragebogen für SuS

Insgesamt sechs Frageblöcke

1. Kontext (Schulform, Klassenstufe usw.)
2. Interesse + Motivation der SuS
3. Methodik
4. Qualitätsmanagement
5. Kompetenzen
6. Anmerkungen

→ Auswahl nach Profil der Gärten !

  
 GLOBALES LERNEN  
 LOKALE LERNORTE

Evaluationsbogen  
für Schülerinnen und Schüler

|                          |                                   |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Titel der Veranstaltung: | Datum:                            |
|                          | männlich <input type="checkbox"/> |
|                          | weiblich <input type="checkbox"/> |

**Wir bitten dich um deine Meinung!**

**Bitte lies dir die folgenden Aussagen durch und kreuze entsprechend an!**

|   | Summe voll zu |   | Summe überhaupt nicht zu |    | Keine Aussage möglich |
|---|---------------|---|--------------------------|----|-----------------------|
|   | ☹☹            | ☹ | ☺                        | ☺☺ |                       |
| <b>Aussagen zur Veranstaltung und zum Referent/en / zur Referentin</b>          |               |   |                          |    |                       |
| 1. Der/die Referent/-in wusste über das Thema gut Bescheid.                     |               |   |                          |    |                       |
| 2. Der/die Referent/-in konnte gut erklären.                                    |               |   |                          |    |                       |
| 3. Die Veranstaltung war zu einfach für mich.                                   |               |   |                          |    |                       |
| 4. Die Veranstaltung war zu schwer für mich.                                    |               |   |                          |    |                       |
| 5. Die Veranstaltung war abwechslungsreich.                                     |               |   |                          |    |                       |
| 6. Ich habe auf meine Fragen gute Antworten bekommen.                           |               |   |                          |    |                       |
| 7. Ich konnte selbst etwas tun.   |               |   |                          |    |                       |
| 8. Ich konnte etwas riechen, fühlen oder schmecken.                             |               |   |                          |    |                       |
| 9. Ich konnte meine Meinung zum Thema der Veranstaltung sagen.                  |               |   |                          |    |                       |
| 10. Ich hatte zu viel Zeit für die Aufgaben.                                    |               |   |                          |    |                       |
| 11. Ich hatte zu wenig Zeit für die Aufgaben.                                   |               |   |                          |    |                       |
| 12. Ich konnte sagen, was mir an der Veranstaltung gefallen/nicht gefallen hat. |               |   |                          |    |                       |
| 13. Ich würde gern noch einmal wiederkommen.                                    |               |   |                          |    |                       |

Stand 01.01.2011



### „Viele Menschen decken unseren Tisch“

Wie heißt Euer Produkt?.....  
 Zu welcher Pflanze gehört Euer Produkt?.....  
 In welcher Abteilung des Tropengewächshauses steht die Pflanze? Welches Klima herrscht dort?  
 (Tipp: Schaut auf der Eingangstür der Abteilung nach).....

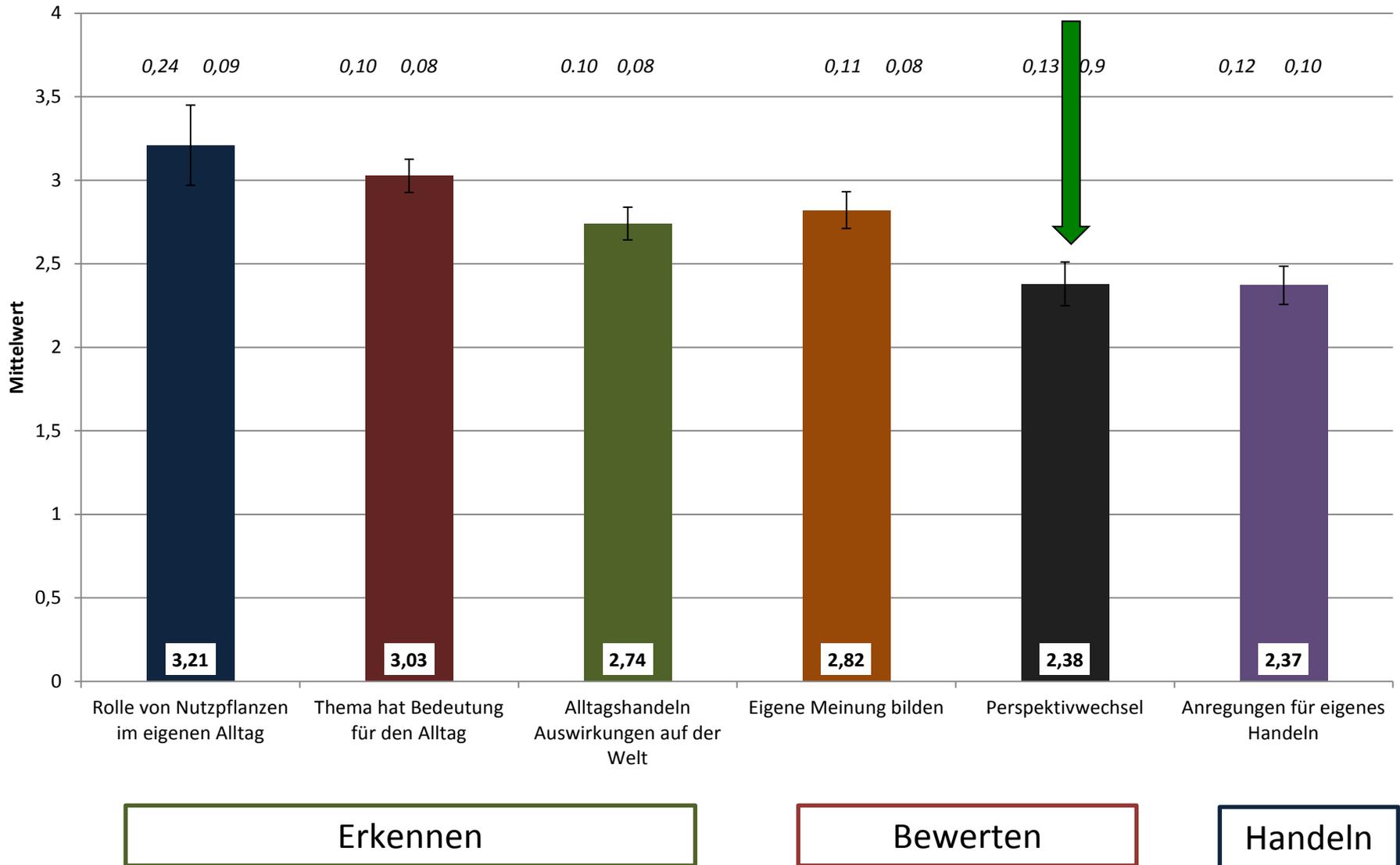


Wenn Ihr „Eure“ Pflanze gefunden habt, formuliert Ihr bitte für jede der folgenden Spalten drei oder mehr Sätze über die Pflanze, das Produkt oder die Menschen, die es herstellen. Denkt daran, dass Ihr Eure Ergebnisse später der Gruppe vortragt: schreibt klar und deutlich!

| Ich sehe, dass..... | Ich weiß, dass..... | Ich überlege, ob ..., Ich überlege wer ..., wie..., was..., wo.... |
|---------------------|---------------------|--|
|                     |                     |  |



# Veranstaltung : "Viele Menschen decken unseren Tisch" *selbstberichtetes Kompetenzerleben (Durchgang 1)*



4 = stimme voll zu; 3 = stimme eher zu; 2 = teils, teils; 1 = stimme eher nicht zu; 0 = stimme überhaupt nicht zu

**Mittelwerte fett**



### „Viele Menschen decken unseren Tisch“

Wie heißt Euer Produkt?.....  
 Zu welcher Pflanze gehört Euer Produkt?.....  
 In welcher Abteilung des Tropengewächshauses steht die Pflanze? Welches Klima herrscht dort?  
 (Tipp: Schaut auf der Eingangstür der Abteilung nach).....



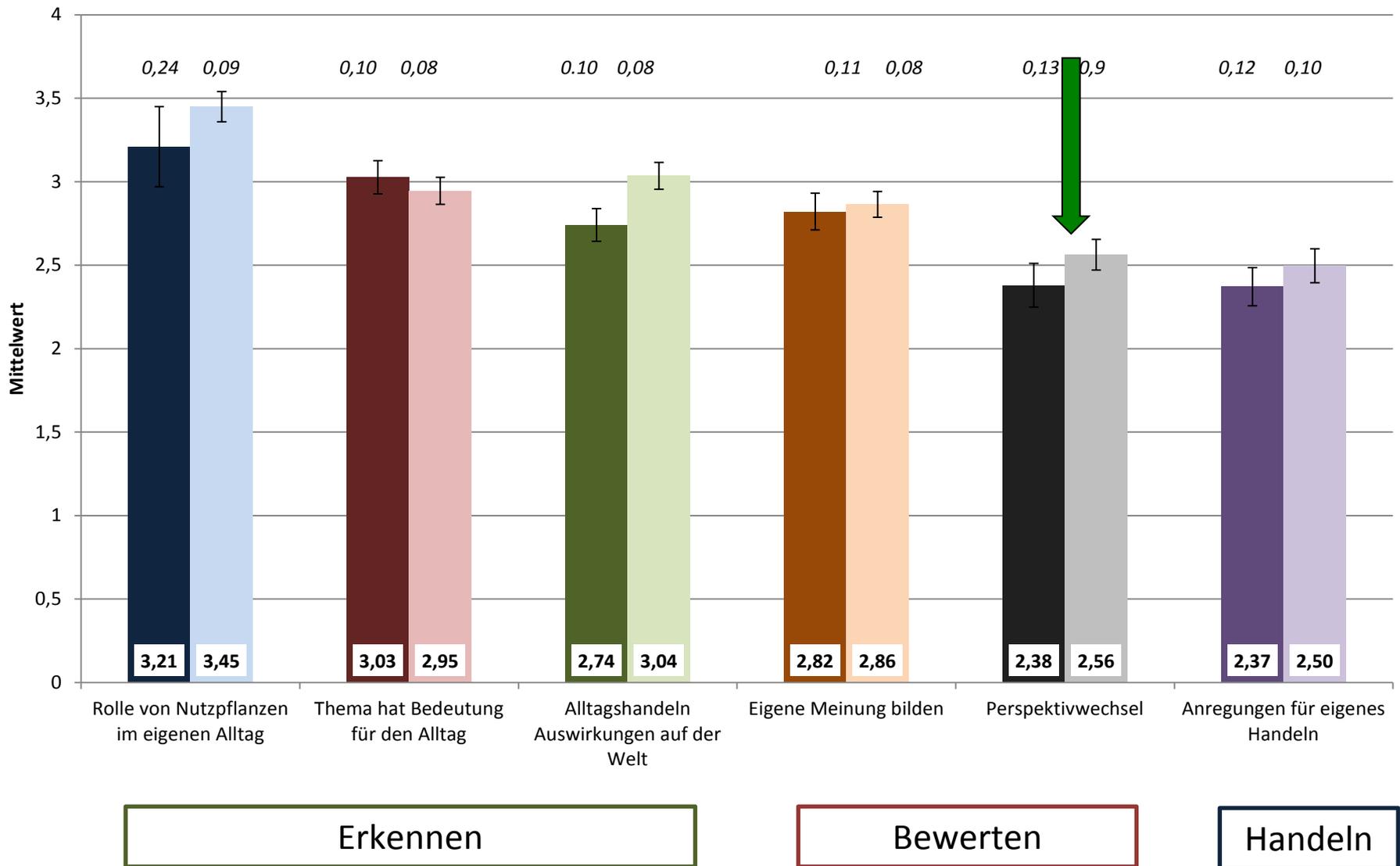
Wenn Ihr „Eure“ Pflanze gefunden habt, formuliert Ihr bitte für jede der folgenden Spalten drei oder mehr Sätze über die Pflanze, das Produkt oder die Menschen, die es herstellen. Denkt daran, dass Ihr Eure Ergebnisse später der Gruppe vortragt: schreibt klar und deutlich!

| Ich sehe, dass..... | Ich weiß, dass..... | Ich überlege, ob ..., Ich überlege wer ..., wie..., was..., wo.... |
|---------------------|---------------------|--|
|                     |                     |  |



# Veranstaltung : "Viele Menschen decken unseren Tisch"

## *selbstberichtetes Kompetenzerleben (Durchgang 1 +2 im Vergleich)*



4 = stimme voll zu; 3 = stimme eher zu; 2 = teils, teils; 1 = stimme eher nicht zu; 0 = stimme überhaupt nicht zu

**Mittelwerte fett**

## Ziele und Maßnahmen im Projekt

- Evaluation und Anpassung bestehender Bildungsprogramme
- Entwicklung und Erprobung neuer Angebote
- **Einbeziehung von Akteuren aus anderen Botanischen Gärten:**

BG Dresden, (BG Mainz), BG Würzburg, ...

# Handy & Regenwald im LLG



## STUDIERENDE

lernen Unterrichtsmöglichkeiten außerhalb der Schule kennen und sammeln frühzeitig Praxiserfahrung als Pädagogen.



## VERMITTELN

handlungs- und erlebnisorientierte Methoden lassen Wissenschaft lebendig werden, z.B. bei Bionik oder Nachhaltigkeit.



## SCHULKLASSEN

schülerorientierte Motivation schafft Naturverständnis, weckt Interesse an Forschung und bereitet auf ein Studium vor.

# Projekt Handy & Regenwald

Leitmotiv: wie wird das Nachhaltigkeits-Thema nachhaltig vermittelt?

## Phase I Einführung: Kennenlernen, Beobachten, Motivation

Phänomene, Vorstellung Nutzpflanzen, Bedeutung für Globalklima

## Phase II Stationenlernen: Informationsbeschaffung, Situationsbewertung

Kleingruppe erarbeitet Schwerpunkte zu Tropenwald, Handy, Betroffene  
Klasse setzt Bausteine der zehn Stationen zusammen

## Phase III Anschlussdiskussion: Auswertung, Transfer, Handlungsoptionen

Schülerin berichtet über „Helden“

Bezug und Konsequenzen werden durch die SuS erörtert

Recycling als bewusste Möglichkeit

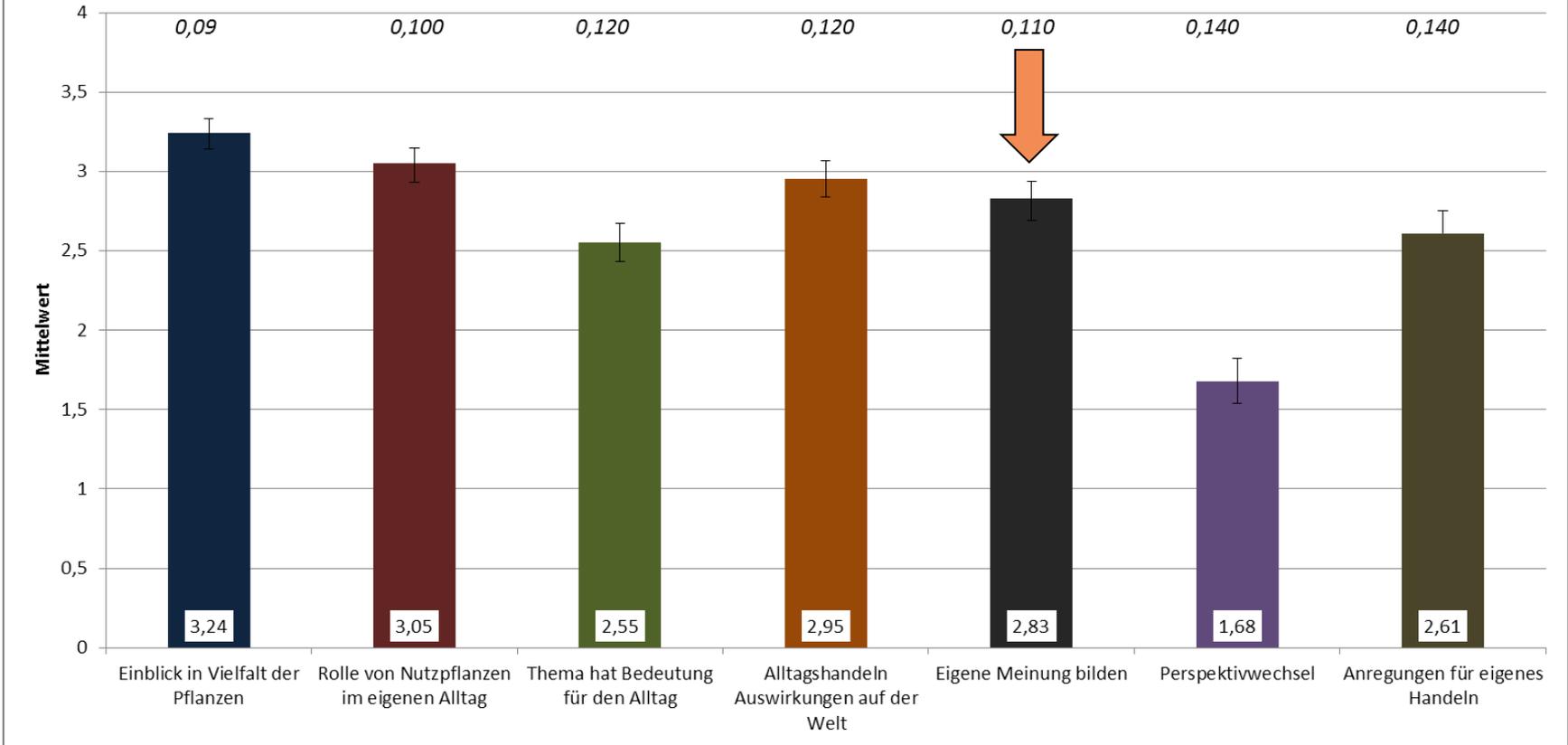
Unterstützung bei Umsetzung

→ Folgeprojekt & Medienecho



# Evaluation

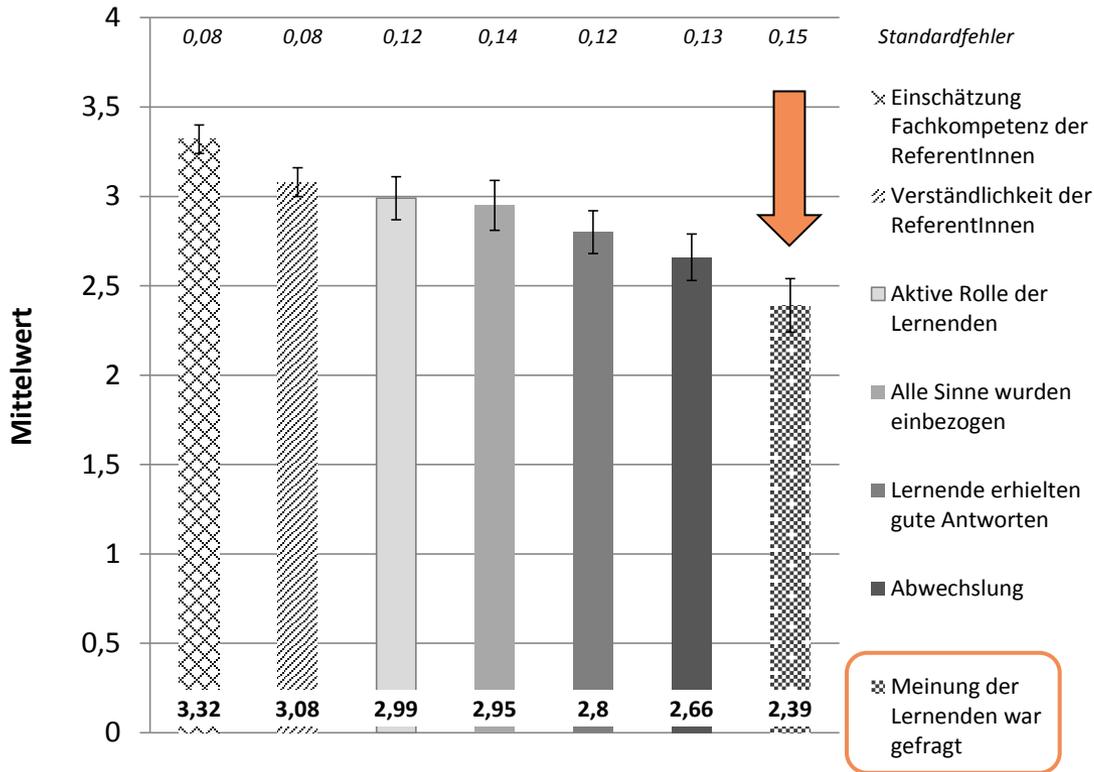
Veranstaltung : "Handy & Regenwald"  
*Selbstberichtetes Kompetenzerleben*



4 = stimme voll zu; 3 = stimme eher zu; 2 = teils, teils;  
 1 = stimme eher nicht zu; 0 = stimme überhaupt nicht zu. Mittelwerte fett

# Evaluation

## Methodik



4 = stimme voll zu; 3 = stimme eher zu; 2 = teils, teils;  
 1 = stimme eher nicht zu; 0 = stimme überhaupt nicht zu. Mittelwerte fett

# Evaluation Schüler-Anmerkungen



Es hat mir viel  
Spaß gemacht  
und vielleicht  
werd ich auch  
Forscher!

Es war nicht so  
langweilig wie  
der andere  
Unterricht.

Nicht ganz so  
gut fand ich  
dass es so kurz  
ist

Stärkere Verflechtung  
Lokale Anpassungen

# Danke!

Moritz Busse, Universität Osnabrück  
*Moritz.Busse@Biologie.Uni-Osnabrueck.de*

Marina Hethke,  
Tropengewächshaus Witzenhausen/Universität Kassel  
*Tropengewaechshaus@uni-kassel.de*

Dominik Katterfeldt,  
Botanischer Garten der Universität Würzburg  
*Dominik.Katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de*